



© Katharina Schiffl

Weiter Wachstum im Bierland Österreich

Anzahl der Brauereien, Biervielfalt und Gesamtausstoß: Das Krügerl steht stabil im bierigen Österreich.

Genussvoll

Brauereiverbands-Chefin Jutta Kaufmann-Kerschbaum bevorzugt ein schlankes, gut gehopftes Pils – und freut sich über einen vitalen Biermarkt in Österreich.

••• Von Christian Novacek

Bier ist das Nationalgetränk der Österreicher – für Brauereiverbands-Geschäftsführerin Jutta Kaufmann-Kerschbaum ist dabei auch erfreulich, dass immer mehr Frauen die Freude am gepflegten Bier entdecken.

medianet: *Bier gibt es oft in Dosen und sehr erfolgreich auch in der 0,33 Liter Einwegflasche. Wie problematisch ist das aus ökologischer Sicht, die vorgeblich immer mehr zur Konsumentenentscheidung beiträgt?*
Jutta Kaufmann-Kerschbaum: Mit 68 Prozent ist Bier in Österreich die Getränkekategorie mit dem höchsten Mehrweganteil!

2017 wurden 400 Mio. Liter Bier in Glas Mehrweg konsumiert, 2018 waren es 405 Mio. Liter. Einwegverpackungen haben vor allem den ‚Convenience-Vorteil‘. Sie sind leicht und daher praktisch für den seit einigen Jahren stark steigenden ‚Unterwegs-Konsum‘. Und sie werden immer nachhaltiger, weil besser recycelbar.

medianet: *Der österreichische Bierkonsum hält sich im internationalen Vergleich wacker; woran liegt das?*

Kaufmann-Kerschbaum: Die Bemühungen der österreichischen Brauer, verstärkt durch Aktivitäten des Brauereiverbandes, werden zweifellos belohnt. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung sind Qualität,